

Glasfasernetze für Stadtwerke und EVU

Wachstumsfeld Breitband!

- **Technische Einordnung der Breitbandtechnologie**
Technologien diskutieren, Geschäftsmodelle entwickeln
- **Glasfaserausbau als belastbares Geschäftsfeld**
Bandbreite als Wegbereiter für Wachstum und Imagegewinn
- **Bestehende Geschäftsfelder stärken**
Durch Cross-Selling neue Privat- und Geschäftskunden erreichen

- +** **Praxis, Praxis, Praxis**
Von Erfolgen lernen, Fehler vermeiden:
Erfahrungsberichte und kritische Einblicke
- +** **Ihr Einstieg in neue Geschäftsmodelle**
Co-Creation Session: Wo stehen Sie 2017?



Konferenzvorsitz

Dr. Stephan Albers, Geschäftsführer, Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. (BREKO), Bonn

ERSTER KONFERENZTAG, 16. JULI 2014

8.30–9.00

Begrüßungskaffee

9.00–9.15

Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Grundlagen und Rahmenbedingungen Breitbandtechnologie

9.15–9.45 TECHNISCHE EINORDNUNG

FTTH: Der einzige Weg für den Breitbandausbau

- Effiziente Kommunikationsnetze: Warum Glasfaser?
- Leistungsüberblick der Breitbandtechnologien VDSL, LTE, Vectoring, WiMax
- FttC, FttH, FttB, Ftt? – Was die unterschiedlichen Ansätze bedeuten
- Alternativen und Ergänzungen: Glasfaser im Zusammenspiel mit anderen Technologien
- Exkurs: Der Google Plan – Wann und wie sich ungedrosselte 1Gbit-Leitungen lohnen



Achim Sawall, Redakteur IT-Wirtschaft und Netzpolitik, golem.de, Berlin

9.45–10.00

Diskussionsmöglichkeit

10.00–10.20 IMPULSVORTRAG

Breitband als Geschäftsfeld für die Energiewirtschaft

Dr. Stephan Albers, Geschäftsführer, Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. (BREKO), Bonn

10.20–10.30

Diskussionsmöglichkeit

10.30–11.00

Netzwerk-Pause

11.00–11.45 **PODIUMSDISKUSSION**

Netzallianz für den Breitbandausbau:

Ziele und Rahmen für das Breitbandnetz in Deutschland

- Breitbandinfrastrukturen als Rückgrat intelligenter Energiesysteme
- Wo steht die Deutsche Energiewirtschaft im Breitbandausbau?

Moderation: Dr. Stephan Albers

Teilnehmer:

Tim Brauckmüller, Geschäftsführer, Breitband Büro des Bundes, Berlin

Dr. Sebastian Tenbrock, Consultant, WIK-Consult GmbH, Bad Honnef

Sigurd Schuster, Projektleiter „Deutsche Breitbandinitiative“, Initiative D21 e.V., Berlin



Praxis, Praxis, Praxis – Teil I: Projektplanung & -umsetzung



11.45–12.15

Von der Projektidee zum Alltagsgeschäft: Erfahrungen aus der Projektanbahnungsphase und dem Betrieb in der Berliner Gropiusstadt

- Praxisbericht aus Projektimplementierung und -umsetzung
- Partnerwahl und Rollenaufteilung sind entscheidend für den Erfolg
- Technische Inbetriebnahme und Prozessimplementierung
- Erfahrungsbericht: Hat der „Open Access“ eine Zukunft?



Jürgen Schunk, Prokurist, Leiter Hochspannungsnetze, Vattenfall Europe Netzservice GmbH, Berlin

12.15–12.30

Diskussionsmöglichkeit

12.30–13.45

Gemeinsames Mittagessen mit Fachkollegen und Referenten